

Seminar

NEUE DIN 1986-30

Entwässerungsanlagen für Gebäude u. Grundstücke

Das Seminar ist abgestimmt mit dem Landesumweltamt LANUV NRW zur Anerkennung als Fortbildungsnachweis für die Rezertifizierung der Sachkunde zur Dichtheitsprüfung gemäß §61a LWG NRW sowie der Fachkunde von IKT-Zertifizierten Beratern Grundstücksentwässerung.



... in der Seminarreihe KomNetGEW vor Ort

Dialog zwischen Behörden und Dienstleistern in regionalen Seminaren: Die Abwasserbetriebe des Kommunalen Netzwerks Grundstücksentwässerung – KomNetGEW fördern die fachliche Qualifikation ihrer Mitarbeiter/innen und der vor Ort tätigen Unternehmen.

Ziel

Bürgernahe Stadtentwässerung durch fachliche Kompetenz und offenen Dialog mit den Beteiligten.

Zielgruppe

- kommunale Mitarbeiter im Bereich Grundstücksentwässerung
- Sachkundige Dichtheitsprüfer nach §61a LWG NRW und Fachkundige
- IKT-Zertifizierte Berater Grundstücksentwässerung

**Ein intensiver Erfahrungsaustausch der unterschiedlichen Akteure wird gefördert.
Sie sind herzlich eingeladen!**

- jetzt noch in: Alsdorf, Gelsenkirchen, Arnsberg, Billerbeck, Rheda-Wiedenbrück -

Seminar

NEUE DIN 1986-30

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke Teil 30: Instandhaltung

Das Seminar ist abgestimmt mit dem Landesumweltamt LANUV NRW zur Anerkennung als Fortbildungsnachweis für die Rezertifizierung der Sachkunde zur Dichtheitsprüfung gemäß §61a LWG NRW sowie der Fachkunde von IKT-Zertifizierten Beratern Grundstücksentwässerung.

Termine: 07.11.12, Alsdorf in der Region Aachen
 27.11.12, Gelsenkirchen, IKT
 28. u. 29.11.12, Gelsenkirchen, IKT - ausgebucht
 04.12.12, Arnsberg, Ruhrverband
 17.01.13, Gelsenkirchen, IKT
 30.01.13, Billerbeck, Münsterland
 28.02.13, Rheda-Wiedenbrück, OWL

Zielgruppe: Kommunen, Sachkundige, Berater GEW

Themen: Wie die neue Norm richtig anwenden?
 Was hat sich jetzt geändert?
 Was ist unverändert geblieben?

Neue DIN 1986-30

Die neue Norm für Grundstücksentwässerung:

- Wie gehen Kommunen damit um?
- Was folgt daraus für die Sachkundigen Prüfer?

Zeitspannen, Anlässe und Prüffart

- Wann und wie sind private Leitungen zu prüfen?
- Welche Wiederholungsfristen sieht die Norm vor?

Qualifikation Sachkundiger und Betrieb

- Mindestanforderungen an den Sachkundigen?
- Welche Ausrüstung muss ein Betrieb haben?

Grundleitungen, Schächte, Sammelgruben, KKA

- Wann ist die TV-Inspektion ausreichend?
- Wann und wie ist mit Luft oder Wasser zu prüfen?

Zustandsbewertung und Sanierungsfristen

- Welches Schadensbild für welche Kategorie?
- Welche Sanierungsfrist ist angemessen?

Sanierung

- Welches Verfahren wählen und wie prüfen?
- Was kostet welche Sanierung?



1. Zeitspannen und Anlässe der Prüfung inspektions nach Jahren für Nr. 1 bis Nr. 2 und Prüffart												
Anlass, Prüfart	Häusliches Abwasser				Gewerbliches Abwasser							
					a) vor einer Abwasserbehandlungsanlage				b) nach einer Abwasserbehandlungsanlage			
	KA	DR ₁	DR ₂	Zeitspanne	KA	DR ₁	DR ₂	Zeitspanne	KA	DR ₁	DR ₂	Zeitspanne
1.1 Anlage zur Abklärung von Abwasser	x	—	—	20 Jahre, 30 Jahre erstmalig bei Feueranlagen mit nachweislich durchgeführter Prüfung DR ₁	—	x	S	x	—	—	—	20 Jahre, 30 Jahre erstmalig bei Feueranlagen mit nachweislich durchgeführter Prüfung DR ₁
1.2 Totale Umbauten Einbauten	—	—	x	Im Zuge der Baumaßnahmen	—	x	—	Im Zuge der Baumaßnahmen	—	—	x	Im Zuge der Baumaßnahmen
1.3 Bei wesentlichen bauseitigen Veränderungen	—	x	—	Im Zuge der Baumaßnahmen	—	x	—	Im Zuge der Baumaßnahmen	—	x	—	Im Zuge der Baumaßnahmen
1.4 bei Überbauung der vorhandenen Grundstücke	x	—	—	Im Zuge der Baumaßnahmen	—	x	—	Im Zuge der Baumaßnahmen	—	x	—	Im Zuge der Baumaßnahmen



Inhalte und Gliederung

Im Hinblick auf die Fortbildung von Grundstücksentwässerungsberatern und Sachkundigen nach §61a werden folgende Inhalte vermittelt:

- 🕒 Aktuelle Entwicklungen im Wasser- und Umweltrecht
- 🕒 Kardinalfehler bei der Arbeitssicherheit vermeiden
- 🕒 Vorstellung der neuen DIN 1986-30 (02.2012) und Übungen zur Anwendung
- 🕒 Neuerungen im Bereich der Mindestinhalte der Sachkunde gemäß Runderlass von 2009
- 🕒 Anwendung des NRW-Bildreferenzkataloges im Einklang mit der DIN 1986-30
- 🕒 Umgang mit der Bescheinigung zur Dichtheitsprüfung nach den Runderlassen (2010/2011)
- 🕒 Praktische Übungen zur Zustandserfassung, -dokumentation und -bewertung
- 🕒 Erfahrungsaustausch unter Kommunen, Sachkundigen und GEW-Beratern

Gemäß dem Leitfaden aus DIN 1986-30 „Instandhaltung“ gliedert sich das Seminar wie folgt:

1. Einführung und Hintergrund

- Anwendungsbereich und normative Verweisungen
- Begriffe, Symbole und Abkürzungen
- Ziele, Grundlagen und Bestandserhebung

2. Zeitspannen, Anlässe, Prüfmethode und Abwasserherkunftsbereiche

- Erstprüfung nach Neubau und im Bestand
- Anlagen zur Ableitung von häuslichem Abwasser sowie von gewerblichem Abwasser
- Besonderheiten in Wasserschutzgebieten
- Wiederholungsprüfungen

3. Qualifikation und die technische Ausrüstung des Fachbetriebes

- Qualifikation der Sachkundigen
- Anforderungen an die Betriebseinrichtungen und Geräte

4. Untersuchung von Grundleitungen, Schächten, Abwassersammelgruben und Kleinkläranlagen

- Zustandsprüfung durch optische Inspektion – Vorbereitung und Durchführung
- Dichtheitsprüfung – Vorgehensweise, Vorbereitung und Durchführung

Praktische Übung 1:

Erstellung einer Dichtheitsbescheinigung nach TV-Inspektion und Dichtheitsprüfung

5. Zustandserfassung und -bewertung

- Anwendung der Musterprüfbescheinigung
- Schadensbilder, Kodierungen und deren Bewertung bei optischer Inspektion
- Häufig zu erwartende Schadensbilder, deren Kodierungen und Schadensklassen
- Sanierungsprioritäten und -zeiträume

Praktische Übung 2:

Auswertung und Analyse von Befahrungsvideos, Inspektionsprotokollen und Lageplänen

6. Sanierung

- Erneuerung, Renovierung, Reparatur: Kosten, Planungs- und Ausführungshinweise
- DIN SPEC 19748: Schlauchliner zur Renovierung von Abwasser-Hausanschlussleitungen
- Querschnitte von Grundleitungen nach Innenauskleidung

Zielgruppe

- kommunale Mitarbeiter im Bereich Grundstücksentwässerung
- Sachkundige Dichtheitsprüfer nach §61a LWG NRW
- IKT-Zertifizierte Berater Grundstücksentwässerung

Ein intensiver Erfahrungsaustausch der unterschiedlichen Akteure wird gefördert.

Termine und Gebühren

Termine: 07.11.12, Stadt Alsdorf in der Region Aachen, im Rathaus
27.11.12, Gelsenkirchen, IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
28. u. 29.11.12, Gelsenkirchen, IKT - **ausgebucht** –
04.12.12, Arnsberg, beim Ruhrverband
17.01.13, Gelsenkirchen, IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
30.01.13, Billerbeck, Münsterland, im Rathaus
28.02.13, Rheda-Wiedenbrück, im Rathaus

Seminargebühr: 320,00 EUR,

Prüfungsgebühr : 30,00 EUR (optional)*

(MwSt.-frei; inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke)

*Optional kann im Anschluss an das Seminar eine schriftliche Rezertifizierungsprüfung (30 min) abgelegt werden, zur Anerkennung bei den zuständigen Kammern für den Nachweis der Weiterbildung zur Fortschreibung bestehender Sachkunde-Einträge in der Landesliste NRW.

Für KomNetGEW-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei

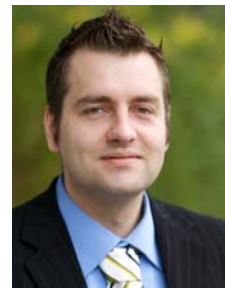
Referenten



Ludger Wördemann
Stadt Rheda-Wiedenbrück
(Moderator DWA Nachbarschaft
Grundstücksentwässerung)



Dipl.-Ing. Frank-W. Grauvogel,
Technische Werke Burscheid
(Mitglied im Normenausschuss
DIN 1986 für das KomNetGEW)



Dipl.-Ing. Sebastian Beck,
Projektleiter IKT
(Zertifizierter Berater
Grundstücksentwässerung)

Anmeldung

IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur
Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0, Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt; Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.
Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig an!

An das
 IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
 Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen

Fax: 0209 17806-88
 E-Mail: info@ikt.de

Verbindliche Anmeldung **Seminar: Neue DIN 1986-30**

Seminar und Prüfung sind abgestimmt mit dem LANUV NRW zur Anerkennung als Fortbildungsnachweis für die Rezertifizierung der Sachkunde zur Dichtheitsprüfung gemäß §61a LWG NRW sowie der Fachkunde von IKT-Zertifizierten Beratern Grundstücksentwässerung.

Seminar – jeweils 9 – 17 Uhr; <u>optional</u> im Anschl.: 30 min schriftl. Rezert.-Prüfung §61a-Sachkunde		
☐	07. November 2012	Alsdorf in der Region Aachen - im Rathaus Hubertusstr. 17, 52477 Alsdorf
☐	27. November 2012	Gelsenkirchen - im IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen
	28. und 29. November 2012 - ausgebucht -	Gelsenkirchen - im IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen
☐	04. Dezember 2012	Arnsberg im Sauerland – beim Ruhrverband Hansastraße 3, 59821 Arnsberg
☐	17. Januar 2013	Gelsenkirchen - im IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen
☐	30. Januar 2013	Billerbeck, im Münsterland – im Rathaus Markt 1 48727 Billerbeck
☐	28. Februar 2013	Rheda-Wiedenbrück – im Rathaus Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Teilnahmegebühren:

- ☐ reguläre Seminargebühr: 320,00 EUR ☐ (optional) Prüfgebühr: 30,00 EUR
☐ Mitglied KomNetGEW: kostenfreie Teilnahme an Seminar und Prüfung

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Teilnehmeranzahl maximal 25, minimal 20. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Lehrgangsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Lehrgangstermin ist nur bis drei Wochen vor ursprünglich gebuchten Lehrgangsbeginn möglich. Umbuchungsgebühr beträgt 50,00 EUR.

Teilnehmer: _____

Firma / Behörde: _____

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____